

Übungen zu „Mathematik für Physiker I“

1. Sei \mathbb{K} ein Körper. Zeigen Sie, dass für zwei Elemente $x, y \in \mathbb{K}$ gilt: $xy = 0$ genau wenn $x = 0$ oder $y = 0$ ist. Versuchen Sie, jeden Schritt Ihres Beweises mit einem Körperaxiom oder einer schon bewiesenen Aussage zu begründen.
2. Sei \mathbb{K} ein angeordneter Körper. Zeigen Sie für alle $x, y \in \mathbb{K}$:

$$||x| - |y|| \leq |x - y|.$$

(Hinweis: es reicht zu zeigen: $|x| - |y| \leq |x - y|$. Warum?)

3. (a) Seien $f : A \rightarrow B$ und $g : B \rightarrow C$ Abbildungen. Zeigen Sie:
 - (i) Ist $g \circ f$ injektiv, so auch f .
 - (ii) Ist $g \circ f$ surjektiv, so auch g .(b) Zeigen Sie: Eine Abbildung $f : A \rightarrow B$ ist genau dann bijektiv, wenn es eine Abbildung $g : B \rightarrow A$ gibt mit

$$g \circ f = \text{id}_A, f \circ g = \text{id}_B.$$

4. Zeigen Sie mit Hilfe vollständiger Induktion, dass für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt:

$$\sum_{k=1}^n k = \frac{n(n+1)}{2}, \quad \sum_{k=1}^n k^2 = \frac{1}{3}n(n + \frac{1}{2})(n+1).$$

(Können Sie auch einen geschlossenen Ausdruck für $\sum_{k=1}^n k^3$ finden?)

Abgabe: Freitag, 28. Oktober 2011, 9 Uhr, in der Vorlesung